

Huuszytig

Winter 2023/2024

ALTERSZENTRUM WEIHERMATT



GEMEINDE 
URDORF
Alterszentrum Weihermatt

Weiherrmattstrasse 44
8902 Urdorf
044 735 56 56
info@az-weiherrmatt.ch
www.az-weiherrmatt.ch

Editorial	3
Erneuerungen	4
Bauprojekte	5
Fotorückblick Bewohner-Geburtstage	6
Kinoabend	7
Weihnachtsfeier	8
Personelles	9
Bewohnende	10
Technischer Dienst	11
Rückblick Weihnachtsbäckerei	12
Rückblick Weihnachtsmarkt	13
Fotorückblick Samichlaus	14
Berufsbildung: Portrait von drei Abschluss-Lernenden	15-16
Berufsbildung	17
Veranstaltungskalender	18
ZVV	19-20

Redaktion

Jlva Schneider
Kurt K. Wolf (Bewohner AZW)
Auflage 100 Exemplare

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht – mehr als ein halbes Jahr ist bereits vergangen, seitdem wir Herrn Christoph Hamann als unseren neuen Gesamtleiter im Alterszentrum Weihermatt willkommen heissen durften. In dieser Zeit haben wir gemeinsam mit Herrn Hamann viele spannende Entwicklungen erlebt, die unser Zentrum auf vielfältige Weise bereichert haben.

Mit grossem Engagement und einer klaren Vision hat Herr Hamann neue Impulse gesetzt und frischen Wind in unsere Einrichtung gebracht. Sein Fokus liegt dabei nicht nur auf der organisatorischen Weiterentwicklung, sondern vor allem auf dem Wohl und der Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Es freut uns zu sehen, wie die Begeisterung und Leidenschaft von Herrn Hamann auf das gesamte Team übergegangen sind und positive Veränderungen in allen Bereichen spürbar werden.

In dieser Ausgabe unserer Hauszeitung werfen wir einen genauen Blick auf einige bisherige Meilensteine, die unter der Leitung von Herrn Hamann erreicht wurden. Begonnen hat alles mit der Neugestaltung des äusseren Eingangsbereiches von unserem Alterszentrum. Ebenso wurden lange benötigte Malerarbeiten im Inneren umgesetzt. Die Demenzwohngruppen erhielten eine wärmere Atmosphäre mit punktuellen und kreativen Ideen. Zwei Doppelzimmerumbauten sind auf der Zielgeraden für 4 neue Einzelzimmer. Der Ruheraum der Mitarbeitenden und der Raum der Stille für unsere Bewohnenden wurden geschmackvoll umgestaltet. Die Angebote für unsere Bewohnenden wurden bereichert: die Speisesäle sind 24 h offen, Getränke werden auch im Café Weihermatt offeriert usw. Das WLAN-Netz wurde vorbereitet und ab Mai 2024 sollten alle Pflegestationen WLAN zur Verfügung haben. Auch für die Mitarbeitenden wurden einige neue positive Aspekte angegangen und umgesetzt.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Ausgabe unserer Hauszeitung zu geniessen und mit uns auf die ersten aufregenden Monate unter der Leitung von Christoph Hamann zurückzublicken. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick in die Zukunft werfen und voller Vorfreude die kommenden Entwicklungen im Alterszentrum Weihermatt erwarten.

Herzlichst

Die Redaktion der Hauszeitung Alterszentrum Weihermatt



Eingang Alterszentrum Weihermatt



Raum der Stille



Doppelzimmer



Badezimmer



Einzelzimmer

Bade

AZW-Bauprojekte 2024

- Umbau Doppelzimmer in Einzelzimmer (Abschluss 1.4.2024)
- Generatorentest und Photovoltaik-Vorbereitung am 28. Mai 2024 zwischen 14-17 Uhr (Stromausfall)
- WLAN auf den Pflegeabteilungen (Umsetzung bis Mai 2024)
- Demenzgarten, Massnahmen 2./3. Etappe: Bambus-Entsorgung, Pflanzenersatz und Handläufe (hoffentlich Umsetzung bis Frühsommer 2024)
- Umbau gewerbliche Kälte (Umgesetzt bis Sept. 2024)
- Photovoltaikanlage auf dem Flachdach (Installation Nov. 2024)
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Haus (noch unklar ob im 2024)

Christoph Hamann 14.2.2024



Bewohner-Geburtstage November 2023 – Januar 2024



Filmabend im Kino Weihermatt

Zum ersten Mal unter der Heimleitung von Herrn Christoph Hamann lud Frau Gudrun Friedli mit ihrem Team die Bewohnenden am letzten Dienstagabend im Januar 2024 zu einem Filmabend ein. Frau Eleonora Artho hatte in einer Befragung aller Bewohnenden ermittelt, mit wieviel Zuschauenden man rechnen konnte und hatte vier Reihen mit acht Stühlen aufstellen lassen. Damit konnten rund dreissig Zuschauende den Blick auf die riesige, erhöht stehende Kinoleinwand ungestört geniessen.

Pünktlich um 18.30 begrüsst Frau Loredana di Fazio, begleitet von Frau Friedli, die Zuschauenden zum Film des Abends: „Ein Pyjama für Zwei“, in dem Doris Day und Rock Hudson, verwirrt von seinem psychisch angeschlagenen Chef Tony Randall, uns durch die bunte Verwechslungs-Komödie führte.

Da der eindreiviertelstündige Film ohne Pause gezeigt wurde, verteilten die fleissigen Service-Mitarbeitenden anfangs bereits eine Schale mit Schokolade-Popcorn, der ein besonderes Lob verdiente. Während des Filmes wurden die Bewohnenden leise gefragt, ob sie ein Getränk haben möchten. So wurden die Zusehenden nicht müde, Rock Hudson als Doppelgänger um die Zuneigung und die Geschäfte der Werbeberaterin Doris Day zu geniessen.

Der Beifall am Ende des Filmes war erwartungsgemäss gut, und die Befragung der Anwesenden von Frau Friedli zeigte, dass man gerne zu weiteren Filmabenden kommen würde. Sie habe fünf weitere Filme von Doris Day erworben, und der Autor dieser Zeilen glaubte zu wissen, dass dabei auch „Der Mann, der zu viel wusste“ dabei sein wird. Que sera, sera?

Kurt Wolf



Weihnachtsfeier

Am 22. Dezember feierten die Bewohnenden unseres Alterszentrums im Café Weihermatt das festliche Ende der Adventszeit mit einer Weihnachtsfeier. Mit einem ökumenischen Gottesdienst und musikalischer Begleitung bildete sich der würdige Abschluss der Veranstaltungen, die bereits acht Wochen zuvor mit dem Weihnachtsbasar begonnen hatten.

Herr Hamann begrüßte an diesem Freitagnachmittag zuerst die Mitglieder des Urdorfer Gemeinderates unter der Leitung von Gemeindepräsidentin Frau Rottensteiner und dankte ihnen nicht nur für ihr Kommen, sondern auch für die gute Zusammenarbeit und die mentale Unterstützung gegenüber dem Alterszentrum Weihermatt. Ebenfalls bedankte er sich bei den Bewohnenden für ihre schönen und wohlwollenden Rückmeldungen sowie bei allen Mitarbeitenden für ihren täglichen tollen Einsatz hier im Haus.

Denn die Vorbereitungen auf Weihnachten waren weit intensiver als in den letzten Jahren und begannen bereits am 18. November 2023 mit dem Weihnachtsmarkt, für den das ganze Café mit aufwändigen Altstadthäusern an den Wänden verkleidet wurde. Als zweites Ereignis wurden am 4. und 5. Dezember zwei Carfahrten durch die lichter geschmückten Straßen von Zürichs Innenstadt durchgeführt. Als drittes Großereignis wurde am 11. Dezember 2023 die erste Adventsfeier von Herrn Hamann im voll besetzten Ess-Saal der Etage E eröffnet, zu der die Bewohnenden auch ihre Verwandten einladen konnten. Auf den langen Tischreihen mit goldgeschmückten Stoffdecken beleuchteten Hunderte von Kerzen zwischen den Weihnachtskläusen und anderen Naschereien sowie Wunschgetränke wie auch Punschgetränke die festliche Stimmung. Die ganze Organisation des Nachmittags war vom Aktivierungsteam vorbereitet worden, dessen Leiterin Frau Friedli auch mit dem „Adventskalender“ die nachmittäglichen Lese-Stunden durch ihre Mitarbeitenden für die Bewohnenden den ganzen Advent hindurch veranstaltete.

Auch für die Weihnachtsfeier hatte Herr Hamann ein festliches Programm entworfen, das ihm Frau Eggenberger als Gastrolleiterin in vielen Stunden gekonnt organisiert hatte. Die Weihnachtsfeier mit ökumenischem Gottesdienst wurde von der katholischen Seelsorgerin Sèverine Piazza und der reformierten Pfarrerin Frau Grieder abwechslungsweise moderiert und theologisch ausgefüllt. Die Gedanken von der katholischen Seite und eine Weihnachtsgeschichte von der reformierten Pfarrerin waren ihre ökumenischen Beiträge, und die Ankündigungen der musikalischen Programmteile waren die von uns am sehnlichsten erwarteten.

Das Salonensemble Abacio, vier professionelle Musikerinnen für klassische Musik, begrüßte uns mit der Barockmusik von Johann Pachelbel, dem bekannten Kanon in D-Dur, der uns mit den zwei Violinen, dem Cello und Klavier unter die Haut ging. Sie waren eigentlich engagiert worden, um uns beim Singen der vier bekanntesten Weihnachtslieder zu unterstützen, zeigten aber nachher, dass sie vom Wiener Walzer bis zum rockigen Jazz die ganze Palette ansteckender Musik spielen können. Diese Beweise ihres Könnens übertönten die Ankündigung von Herrn Hamann, dass nun das Buffet eröffnet sei, das mit gekühltem Prosecco und warm aus der Küche geliefertem Fingerfood unseren Herzen und Mägen einen nicht enden wollenden Abschluss bot.

Der Abschluss dieser Weihnachtsfeier war der Höhepunkt von vielen tollen Veranstaltungen. Das Besondere bei uns ist, dass fast alles mit Hilfe des Aktivierungsteams unter dem Einsatz von uns Bewohnenden geleistet wurde. Egal, ob es das Backen von Kuchen und Guetzli war oder das Basteln von Tischdekorationen – es hat uns das Gefühl gegeben, in einer ganz besonderen Gemeinschaft zu leben.

Urdorf, 23. Dezember 2023
Kurt Wolf

Eintritt Personal

Wir heissen folgende Mitarbeiterinnen im Alterszentrum Weihermatt herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start:

Olivera Pavlovic	Mitarbeiterin Service	01. November 2023
Antigona Xhelili	Dipl. Pflegefachfrau	01. November 2023
Patricia Fraga	Fachfrau Hauswirtschaft	01. Januar 2024
Khadija Al Mohamad	Pflegepraktikantin	01. März 2024
Marcelo Stähli	Koch	01. März 2024

Herzlich Willkommen

Aaron Wiser 01. Januar 2024

Anfangs Jahr hat Aaron Wiser als Pflegepraktikant begonnen. Am 18. März 2024 beginnt er sein dreijähriges Studium als Dipl. Pflegefachmann HF. Wir wünschen viel Erfolg.

Austritt Personal

Wir bedanken uns für die wertvolle Mitarbeit zum Wohle der Bewohnenden und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Emy Mannhart Dipl. Pflegefachfrau 31. Dezember 2023

Jubiläum

Herzliche Gratulation und vielen Dank für den unermüdlichen und langjährigen Einsatz:

Susanne Stäuble	Leitung Administration	15 Jahre am 01. Dezember 2023
Farooqa Zehre	Fachfrau Gesundheit	10 Jahre am 01. Dezember 2023
Snezana Martinovic	Dipl. Pflegefachfrau	30 Jahre am 16. Januar 2024
Atifete Rizanaj	Pflegehelferin SRK	10 Jahre am 01. Februar 2024
Zsuzsanna Imark	Pflegeassistentin	15 Jahre am 01. März 2024



Eintritte

Helen Hugentobler	06. November 2023
Rosmarie Fankhauser	17. November 2023
Pierre-André Merz	07. Dezember 2023
Heinrich Ragaz	09. Dezember 2023
Ruth Spillmann	08. Januar 2024
Hedwig Schneebeli	18. Januar 2024
Rita Tasidis	19. Januar 2024
Brigitte Good	11. Januar 2024
Walter Baumann	26. Januar 2024
Beatrice Widmer	30. Januar 2024
Manuel Widmer	30. Januar 2024
Cécile Heim	02. Februar 2024
Rolf Kessler	07. Februar 2024
Yolande Giacometto	16. Februar 2024
Ruth Vogel	22. Februar 2024

Wir heissen die neuen Bewohner/innen herzlich willkommen und wünschen Ihnen Ruhe und Zeit, um sich bei uns einleben zu können.

Im stillen Gedenken

	<u>Geboren</u>	<u>Eintritt</u>	<u>Gestorben</u>
Heidi Schärer	27.10.1935	08.09.2023	13.10.2023
Margot Zweifel	01.01.1938	16.07.2021	24.10.2023
Bruno Aschwanden	20.11.1932	02.05.2019	26.10.2023
Hermann Hugentobler	06.10.1941	20.03.2020	07.11.2023
Heidi Nägeli	07.06.1937	27.04.2023	06.12.2023
Nadine Rindlisbacher	20.12.1929	14.04.2014	10.12.2023
Ida Kasper	01.05.1934	08.02.2023	13.12.2023
Franz Looser	06.04.1940	30.11.2022	15.12.2023
Inge Penati	19.06.1932	12.04.2019	19.12.2023
Margrit Giger	16.10.1934	16.09.2020	23.12.2023
Theresa Luterbacher	13.10.1933	02.12.2022	25.12.2023
Lydia Mäder	27.11.1925	01.02.2013	30.12.2023
Trudi Zimmermann	04.04.1935	29.08.2022	07.01.2024
Anna Weissenbach	23.05.1929	14.07.2022	13.01.2024
Margrit Bieri	10.06.1921	29.03.2021	19.01.2024
Hans Rudolf Suter	22.10.1934	24.06.2015	10.02.2024
Maria Bice Spillmann	02.02.1929	01.03.2023	25.02.2024
Fritz Fischler	27.12.1934	16.09.2022	28.02.2024
Beatrice Widmer	02.12.1950	30.01.2024	05.03.2024
Ruth Vogel	08.02.1946	22.02.2024	11.03.2024

Wir werden die Verstorbenen in lieber Erinnerung behalten und wünschen den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht.

Technischer Dienst: Sorgenfrei Leben im Weihermatt!

Wenn wir morgens aufwachen und der Strom und das Licht nicht angeht, fühlen sich die meisten von uns hilflos und rufen beim Pflegepersonal um Hilfe. Diese können sie beruhigen, der Technische Dienst sei schon seit der Frühe der Ursache auf der Spur.

Genau dieser Meinung ist auch der verantwortliche Teamleiter des Technischen Dienstes, André Weber, denn sein ganzes Streben ist, solche Ausfälle zu verhindern. Er sieht die Bewohnenden als seine Kunden, denen er als Dienstleister ein ungestört angenehmes Leben bieten möchte. Mit seinem Mitarbeiter Aklilu Ghidey und der Lernenden Natascha Scheu werden bei Bedarf ausgebrannte Leuchtröhren im Bad schnell ersetzt, aber auch prophylaktisch zum Beispiel die Luftfilter im Bad abgesaugt, die Betten auseinandergenommen und, falls nötig, Bettleisten erneuert.

In den Gängen und Speisesälen werden periodisch die Böden nass geputzt oder mit einem unüberhörbaren Reinigungsgerät gereinigt. Dabei müssen alle Tische durch den ganzen Saal jeweils von einer Seite zur anderen getragen werden, was durchaus eine schwere Arbeit ist. Geradezu artistisches leisten Webers Mitarbeitende, wenn sie die riesigen Fenster im Café von aussen nass reinigen müssen. Schon das Verschieben des acht Meter hohen Metallgerüsts aus Eisenrohren, das regelmässig über die ganze Fensterlänge gemacht werden muss, kann einem Beobachter Schauer über den Rücken jagen.

In der gleichen Höhe mussten die Mitarbeitenden arbeiten, als die grosse Tanne im Café im November aufgestellt wurde und sie diese, auf einer Leiter stehend, rundum geschmückt haben. Auch die hundert elektrischen Kerzen an langer Kette, die roten Kugeln sowie die braunen Sterne, Glocken als Guetzlis wurden im akrobatischen Einsatz angebracht. Zum Glück waren die Mitarbeitenden noch in guter Übung, als Mitte Dezember eine neue Tanne die inzwischen nadelnde Erste ersetzen musste und das ganze Schmücken wiederholt wurde.

Als André Weber 2008 seinen Dienst im Weihermatt antrat, hatte er schon einige Jahre in einem Altersheim in Zürich gearbeitet und hat in den 16 Jahren bei uns enorm viel Erfahrung dazu gewonnen. Er findet für jedes Problem eine Lösung, wenn sie in seiner Macht liegt. Bei Totalausfällen des Stroms muss Herr Weber natürlich mit dem Elektrizitätswerk telefonieren. In Panik fällt er deswegen nicht, denn es gibt praktisch nichts, was er nicht schon einmal erlebt hat.

Als Teamleiter sieht er sich nicht als Chef, sondern als Motivator seiner Mitarbeitenden und als Manager für Problemlösungen. In unserem Aquarium sorgt er dafür, dass die verschiedenen Fischfamilien gut miteinander auskommen und wachsen, hat aber die kompetente Wartung der Sauerstoffpumpe und anderer Systeme einem auswärtigen Fachmann übertragen. Das betrifft auch Arbeiten, die dem Unterhalt des Gebäudes dienen, wie das Anstreichen der Wände, der Mechanik von automatischen Türen und die der Lifte.

Wenn André Weber um 17.00 Uhr nach Hause fährt, legt er sich nicht aufs Ohr, sondern macht mit seinem Hund einen Spaziergang an der frischen Luft im nahen Wald. Der passionierte Sportler und Bergsteiger, der auch das Überqueren von Felswänden am Seil im Hochgebirge nicht scheut und im Winter das Skifahren genießt, leert dabei seinen Kopf und schöpft neue Kraft für sein Leben. Wenn er in sieben Jahren sein Pensionsalter erreicht, wird er das letzte Drittel seines Lebens als neue Herausforderung beginnen – und viele hier im Weihermatt werden ihn vermissen.

Kurt Wolf, Urdorf, 6. Januar 2024



Weihnachtsbäckerei

Auch die diesjährige Weihnachtsbäckerei in der Aktivierung war ein voller Erfolg. Unsere Bewohnenden hatten die Möglichkeit, an mehreren Tagen verschiedene Guetzli für den Weihnachtsmarkt zu backen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Vorbereitung des Guetzli-Backens für den Weihnachtsmarkt mit älteren Menschen zusammen eine hervorragende Idee war, die das Gemeinschaftsgefühl stärkt und die Lebensfreude steigert. Sie schafft eine bedeutungsvolle und festliche Aktivität, die die Vorfreude auf die Weihnachtszeit erhöht.



Weihnachtsmarkt

Der Weihermatter Weihnachtsmarkt ist ein wichtiger Teil unserer vorweihnachtlichen Tradition geworden. Er bietet eine Gelegenheit, sich mit verschiedenen Gemeinschaften und neuen Menschen zu verbinden und den Zauber der Feiertage als Vorläufer zu erleben. Freunde, Bekannte, Grosseltern oder unsere Bewohnenden können Geschichten aus ihrer eigenen Kindheit erzählen und wie sie Märkte in ihrer Jugend erlebt haben. Die Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit des Jahres, in der Familien zusammenkommen, um Zeit miteinander zu verbringen.

Unser Weihnachtsmarkt im Alterszentrum ist jedes Jahr aufs Neue wunderschön geschmückt und strahlt eine besondere festliche Atmosphäre aus. Die Lichter im Raum, an den Fenstern, die Altstadt-Kulisse im Hintergrund, die festliche Musik und die schön dekorierten Stände schaffen eine einladende Atmosphäre, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Ein Spaziergang durch unsere schönen, rot-weiss gestreiften Stände im Café, auf die Terrasse zum Maronistand oder zum Raclette-Essen im Winterland-Restaurant bietet eine entspannte Umgebung für Gespräche. Auch der Live-Auftritt des bekannten Urdorfer Adhoc-Chors durfte nicht fehlen und beglückte uns mit vielen altbekannten Liedern.

Allgemein sind Weihnachtsmärkte berühmt für ihre traditionellen Leckereien wie Glühwein, gebrannte Mandeln, Lebkuchen und Bratwurst. Auf unserem Weihermatter Weihnachtsmarkt findet man einzigartige, handgefertigte Geschenke, Leckereien, wunderschöne Fotokarten, bewundernswerten Schmuck und selbstgemachte Weihnachtsguetzli. Es ist eine grossartige Gelegenheit, die kulinarischen Köstlichkeiten der Weihnachtszeit im Alterszentrum Weihermatt zu geniessen.



Samichlaus



Interview mit Abschluss-Lernenden Fachfrauen Gesundheit

Doris Deluca ist am 16. Dezember 2005 in Schwamendingen geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen. Sie hat eine jüngere Schwester.

Mina Pavlovic ist am 25. Januar 2005 in Zürich geboren. Nach dem Umzug nach Schlieren ist sie dort aufgewachsen und zur Schule gegangen. Sie hat zwei jüngere Geschwister.

Anastasija Markovic ist am 11. Dezember 2005 in der Stadt Zürich geboren. Als sie 4jährig war zog die Familie nach Schlieren und wenig später nach Urdorf. Sie ist in Urdorf aufgewachsen und zur Schule gegangen. Auch sie hat zwei jüngere Geschwister.

Wie habt ihr die letzten 2 ½ Jahre im Alterszentrum Weihermatt erlebt?

Mina: Es war spannend, ich habe sehr viel gelernt, vor allem wie man mit Menschen umgeht. Nicht nur beruflich.

Anastasija: Es gab Höhen und Tiefen, aber insgesamt hat es mir gut gefallen. Dieser Beruf ist sehr vielseitig und man lernt viel über Menschen. Da der Altersunterschied sehr gross ist, war es jeweils sehr interessant.

Doris: Ich habe viel gelernt, es war sehr interessant. Auch bei mir gab es Höhen und Tiefen und ich musste lernen damit umzugehen. Ich weiss jetzt was es bedeutet, in einem Team zu arbeiten.

Würdet ihr diesen Beruf wieder wählen?

Mina: Ja, ganz sicher. Mich interessierte vor allem der medizinische Bereich.

Anastasija: Ich würde auch wieder FAGE lernen.

Doris: Ja, auf jeden Fall, obwohl ich vor dem Lehrbeginn zuerst gar nicht wusste, was ich für eine Lehre absolvieren soll. Vorerst habe ich mich für eine KV-Lehre interessiert, aber es war absolut die richtige Entscheidung, FAGE zu lernen. Ich arbeite sehr gerne mit Menschen.

Wie läuft die Vorbereitung für das Qualifikationsverfahren? (Lehrabschlussprüfung)

Mina: Ich konzentriere mich im Moment auf die interne praktische Arbeit (IPA), welche im April stattfinden wird. Die schriftliche Prüfung findet erst im Juni statt, da habe ich mich noch nicht vorbereitet.

Anastasija: Im Vordergrund steht auch bei mir die IPA: Ich versuche, mir die genauen Abläufe, die wir in der Schule lernen, einzuprägen. Die sind nicht immer ganz gleich wie in der Praxis, je nach Zeitdruck. Für die schriftliche Prüfung in Allgemeinbildung haben wir Lernziele erhalten.

Doris: Ich bin als erste an der Reihe mit der IPA. Die Theorie lernen wir in der Schule und mit unserer Berufsbildnerin hatten wir Monatsziele. Für die Allgemeinbildung gibt es Lernziele für die Berufskunde haben wir 7 Kompetenzen erhalten, welche geprüft werden.

Was waren eure Themen für die Vertiefungsarbeit?

- Mina: Ich habe das Thema Rauchen gewählt und habe als erstes die Gegensätze aufgelistet: Preise, Marken usw. Zudem habe ich ein Experiment durchgeführt. Ich versuchte, eine Woche lang nicht zu rauchen.
- Anastasija: Mein Thema war Schminken. Ich verglich die Schminkarten von 1950 und heute. Dafür war ich im Museum für Gestaltung und verglich dann die geschminkten Gesichter mit den heutigen Modemagazinen. Als Experiment schminkte ich jemanden auf der einen Gesichtshälfte so wie heute und auf der anderen Hälfte wie früher.
- Doris: Ich habe das Thema Mangelernährung trotz Überfluss gewählt. Warum haben die Menschen Mangelerscheinungen, obwohl wir alles hätten. Während einem Interview mit einer Ernährungsberaterin habe ich viel über gesunde und ungesunde Ernährung erfahren sowie über die Nachhaltigkeit der Produkte.

Wie sehen eure Zukunftspläne aus?

- Mina: Ich möchte in einem Spital als FAGE arbeiten, ev. in der Baby-Abteilung. Ich werde sicher mal ein Jahr arbeiten, um Geld zu verdienen und danach schau ich, ob ich etwas anderes machen möchte.
- Anastasija: Ich reise nach dem Abschluss zuerst für ein paar Monate nach Serbien. Im Frühling möchte ich die Ausbildung zur Aktivierungsfachfrau HF beginnen. Mich interessiert die Psychiatrie, deshalb möchte ich auch anschliessend noch die Fachhochschule Leitung und Management absolvieren.
- Doris: Ich möchte zuerst 2 Monate pausieren, danach würde ich gerne im Spital im Akutbereich arbeiten. Im Frühling 2025 werde ich die BMS-Prüfung machen und möchte gerne ab Herbst 2025 die BMS absolvieren. Mein Ziel ist es, an der Uni Psychologie zu studieren.



Entdecke deine Zukunft

Suchst du den perfekten Beruf für dich?

Du hast Fragen? Wir haben Antworten.



Gespräch mit echten Profis und Lernenden

Informiere dich direkt über Ausbildungen, Schnuppertage, Bewerbungsablauf und was es dazu braucht.

Komm einfach ohne Anmeldung vorbei. Du kannst allein kommen oder jemanden mitbringen, egal ob Kollegin, Kollege, Lehrperson, Grosseltern ...

Nächstes Datum:

Dienstag, 12. März 2024 zwischen 13:30 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 25. April 2024 zwischen 13:30 – 16:00 Uhr (Frühlingsferien)

Donnerstag, 16. Mai 2024 zwischen 13:30 – 16:00 Uhr

Unsere Ausbildungsberufe berufliche Grundbildung

- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Köchin/Koch EFZ
- Fachmann/Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales AGS / EBA

Alterszentrum Weihermatt, Weihermattstrasse 44, 8902 Urdorf

peter.bolliger@az-weihermatt.ch

www.az-weihermatt.ch

März 2024

Freitag, 22. März	15.00 – 15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, 25. März	09.00 – 16.30 Uhr Clownfrau Lilly

April 2024

Montag, 01. April	10.00 – 14.00 Uhr Osterbrunch für angemeldete Bewohnende und Angehörige
Donnerstag, 04. April	15.00 Uhr Abschiedsritual
Freitag, 05. April	15.00 – 15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Freitag, 19. April	15.00 – 15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch, 24. April	14.30 – 15.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Viva Varia Maya und Felix
Dienstag, 30. April	18.30 – 20.00 Uhr Abendveranstaltung Casino Royal

Mai 2024

Freitag, 10. Mai	15.00 – 15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 12. Mai	09.45 Uhr Muttertagskonzert Harmonie Urdorf
Montag, 13. Mai	13:00 – 16.30 Uhr Clownfrau Lilly
Donnerstag, 16. Mai	15.00 Uhr Abschiedsritual
Mittwoch, 22. Mai	18.30 – 20.00 Uhr Abendveranstaltung Lagerfeuer
Freitag, 24. Mai	15.00 – 15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, 28. Mai	09.30 – 16.30 Uhr Bewohnerausflug mit dem Car
Mittwoch, 29. Mai	14.30 – 15.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Brigitte Chiozza

Juni 2024

Mittwoch, 12. Juni	14.30 – 16.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Claudio De Bartolo
Donnerstag, 13. Juni	15.00 Uhr Abschiedsritual
Freitag, 14. Juni	15.00 – 15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch, 26. Juni	18.30 – 20.00 Uhr Abendveranstaltung
Freitag, 28. Juni	15.00 – 15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst



ZVV-Contact 0800 988 988 | zvv.ch

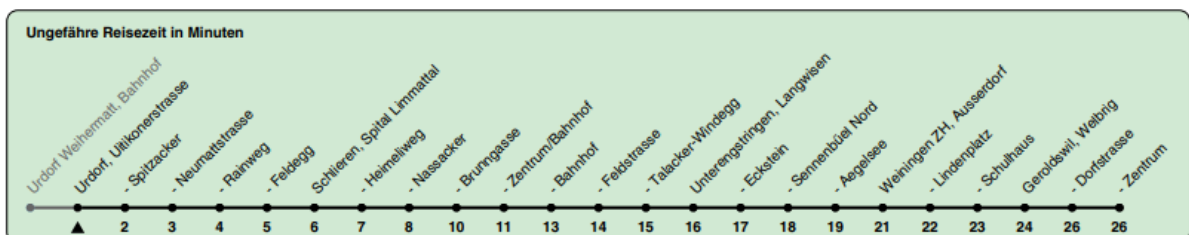


Utikonstrasse

Richtung Geroldswil, Zentrum

h	Montag-Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag
4	32 47	32 47	32 47
5	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
6	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
7	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
8	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
9	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
10	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
11	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
12	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
13	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
14	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
15	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
16	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
17	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
18	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
19	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
20	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
21	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
22	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
23	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47
0	02 17 32 47	02 17 32 47	02 17 32 47

Als Feiertage gelten: 25./26. Dez., 1./2. Jan., Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. Aug.



Gültig von 10.12.2023 - 14.12.2024



GEMEINSAM VORWÄRTS. ZVV





ZVV-Contact 0800 988 988 | zvv.ch

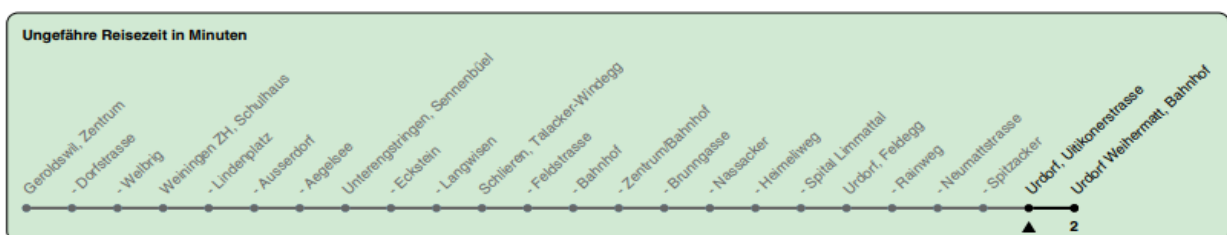


Utikonnerstrasse

Richtung **Urdorf Weihermatt, Bahnhof**

h	Montag-Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag
4	55	55	55
5	10 25 40 55	10 25 40 55	10 25 40 55
6	10 25 40 55	10 25 40 55	10 25 40 55
7	10 25 40 55	10 25 40 55	10 25 40 55
8	10 25 40 55	10 25 40 55	10 25 40 55
9	08 23 38 53	10 25 38 53	10 25 40 55
10	08 23 38 53	08 23 38 53	10 25 37 52
11	08 23 38 53	08 23 38 53	07 22 37 52
12	08 23 38 53	08 23 38 53	07 22 37 52
13	08 23 38 53	08 23 38 53	07 22 37 52
14	08 23 38 53	08 23 38 53	07 22 37 52
15	08 23 38 53	08 23 38 53	07 22 37 52
16	08 23 40 55	08 23 38 53	07 22 37 52
17	10 25 40 55	08 23 38 53	07 22 37 52
18	10 25 40 55	08 23 38 53	07 22 37 52
19	08 23 38 53	08 23 40 55	07 22 40 55
20	08 23 40 55	10 25 40 55	10 25 40 55
21	10 25 40 55	10 25 40 55	10 25 40 55
22	10 25 40 55	10 25 40 55	10 25 40 55
23	10 25 40 55	10 25 40 55	10 25 40 55
0	10 25 40 55	10 25 40 55	10 25 40 55
1	10	10	10

Als Feiertage gelten: 25./26. Dez., 1./2. Jan., Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. Aug.



Gültig von 10.12.2023 - 14.12.2024



GEMEINSAM VORWÄRTS. ZVV

